530a

F-moll

O Er - de, un - frucht - ba - rer wüs - ter Nor - den, du son - nen -
Du bist zu schwach, du fest - ge - fror - ner Bo - den, um aus - zu -
Du wei - te Tund - ra — stil - le, lee - re Ö - den, du gro - ßer
Es kommt der Tag, da wird Gott zu dir sa - gen: "Ge - nug ist´s
Die star - ken Ket - ten sind ge - sprengt und fal - len, die Kämp - fer

lo - se, schwar - ze kal - te Wor - ku - ta. Du nahmst die
lö - schen aus den Her - zen Got - tes - wort. Das Feu - er
Ur - wald und du ar - mes lee - res Land, trotz al - ler
Nor - den! Lass jetzt die Ge - fang - nen raus! Der Früh - ling
Got - tes sin - gen laut: "Hal - le - lu - ja!" Sie fol - gen

Bo - ten, die ver - haf - tet wor - den, die einst ge -
in den Her - zen Dei - ner Bo - ten be - siegt den
Feind - schaft, Fähr - lich - keit und Nö - ten wird Got - tes
kommt, die Saat war reich und herr - lich, schickt mei - ne
Ih - rem Herrn, der Kraft gibt al - len, und stehn als

1. 2.

lebt für Je - sus, ih - ren Herrn, all - da. Du nahmst die - da.
Sta - chel - draht, die Pein an je - dem Ort. Das Feu - er Ort.
Bot - schaft auch bei dir schon bald be - kannt. Trotz al - ler - kannt.
Söh - ne auf die wei - ten Fel - der aus." Der Früh - ling aus."
frei - e Zeu - gen für die Völ - ker da! Sie fol - gen da!